Saarland

Neue Förderrichtlinie für Windkraft

[25.09.2024] Das Saarland führt eine neue Förderrichtlinie ein, um den Ausbau der Windenergie zu beschleunigen. Kommunen können ab sofort finanzielle Unterstützung für die Flächenplanung erhalten.

Um den Ausbau der Windenergie zu beschleunigen, ist im Saarland eine neue Förderrichtlinie in Kraft getreten. Energieminister Jürgen Barke (SPD) betonte die Bedeutung dieser Maßnahme: „Die Energiewende und der grüne Umbau sind wesentliche Bausteine für die Zukunft unseres Wirtschaftsstandortes. Unternehmen machen ihre Standortentscheidungen von der Verfügbarkeit grüner Energie abhängig. Umso wichtiger ist es, den Ausbau der erneuerbaren Energien zügig voranzutreiben.“
Die neue Richtlinie soll die Kommunen und den Regionalverband bei der Planung von Flächen für Windenergieanlagen unterstützen. Damit soll sichergestellt werden, dass das Saarland seine Ausbauziele bis 2030 erreichen kann. Zuvor hatten bereits das saarländische Flächenzielgesetz und das kommunale Beteiligungsgesetz den Kommunen wichtige Instrumente an die Hand gegeben, um die Energiewende voranzutreiben. „Mit der neuen Förderrichtlinie erweitern wir den Instrumentenkasten, um unsere Ausbauziele bis 2030 zu erreichen“, so Barke weiter.
Mit der neuen Richtlinie können Kommunen nun bis zu 100 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben für die Flächenplanung gefördert bekommen. Gemeinden mit einem kommunalen Teilflächenziel von 3,46 Prozent können bis zu 30.000 Euro erhalten. Für den Regionalverband Saarbrücken stehen 155.000 Euro zur Verfügung, für alle anderen Kommunen jeweils 25.000 Euro.

()

https://www.saarland.de/mwide/DE/portale/energie/energiewende/windflaechenpotenzialstudie_ordner/foerderRL_Wind_o

Stichwörter: Windenergie, Saarland